

SIE KÖNNE DOCH PÄLZISCH

Köln, 12.04.2024 Als Pflegeberaterin bei der compass Pflegeberatung ist Chantal Verveur tagtäglich in der Pfalz unterwegs. Von ihrem Zuhause Speyer bis nach Ludwigshafen berät sie Menschen mit Pflegegeldbezug. Was ihr an ihrer Heimat am besten gefällt und was die Pfälzer ausmacht, erzählt sie hier.

Es gibt nix Bessres wie ebbes Gudes, wissen die Pfälzer und meinen damit auch ihre Heimatregion. Eine von ihnen ist Chantal Verveur. Die Speyrerin ist seit 2022 bei compass als Pflegeberaterin bei Pflegegeldbezug tätig und täglich für Pflegegeldempfänger*innen in der Pfalz unterwegs. Mit Heimatverbundenheit, Pfälzer Lebensgefühl und Pflegeexpertise ist sie für ihre Klient*innen im Einsatz.

Wein, Rhein und Geschichte

„Ich berate Menschen in Speyer, Ludwigshafen und allen Dörfern und Örtchen dazwischen“, erzählt sie. „Es ist einfach eine schöne Ecke von Deutschland und bei den Autofahrten kann man viel sehen: Die Weinhänge, die Burgen, den Altrhein. Meine Beratungen lege ich mir natürlich so, dass die Strecken möglichst gut zu bewältigen sind. An manchen Tagen bin ich nur in Speyer unterwegs, da lasse ich gerne den Firmenwagen stehen und nehme das E-Bike.“

In ihrer Heimatstadt fühlt Chantal Verveur sich pudelwohl: „Was Speyer für mich ausmacht ist die Geschichte. Die Stadt ist über 2000 Jahre alt und das spürt man einfach, wenn man hier unterwegs ist. Zudem ist Speyer nicht zu groß. Man ist fußläufig und mit Rad flexibel und geht familiär miteinander um.“ Doch nicht nur die Stadt selbst, sondern auch ihre Lage genießt sie. „Der Rhein ist vor der Tür, der Neckar ist

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Julia Friedrich
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

vor der Tür. Auch das Elsass ist nicht weit, was für mich besonders schön ist, denn ich habe französische Wurzeln.“

Sie könne doch Pälzisch

Mit ihrem Einstieg bei compass wurde Chantal Verveur Teil eines weiterhin wachsenden Teams, das Klient*innen bei Pflegegeldbezug berät und dessen Gesamtgebiet sich von der Pfalz, über Neckar und Odenwald bis nach Frankfurt erstreckt. „Was ich an der Beratung bei Pflegegeldbezug am meisten schätze, ist die Kontinuität. Durch die regelmäßigen Termine kann ich eine Beziehung zu meinen Klient*innen aufbauen. Das Vertrauen, das sie zu mir entwickeln, weiß ich sehr zu schätzen und gibt mir Kraft in meinem Arbeitsalltag. Dadurch, dass ich aber auch immer wieder verschiedene Menschen treffe, ist es trotzdem nicht monoton. Das hat mich positiv überrascht.“

Und wie sind die Menschen, auf die sie als Beraterin trifft? „Die Leute hier sind typisch pfälzisch, gerade die ältere Generation. Mit jüngeren Klient*innen oder Angehörigen spreche ich eher hochdeutsch. Den Älteren brauche ich damit nicht zukommen. Da heißt es dann, *Sie könne doch Pälzisch, warum babbele Sie net, wie Ihne der Mund gewachse ist*. Kurz gesagt: Es sind einfach hübsche Pfälzer,“ lacht Chantal Verveur.

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Julia Friedrich
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

Bild:



Bildunterschrift: Chantal Verveur unterwegs in der Heimat.

Copyright: Chantal Verveur/compass

Hintergrund:

Die compass private pflegeberatung GmbH berät Pflegebedürftige und deren Angehörige telefonisch, per Videogespräch und auch zu Hause gemäß dem gesetzlichen Anspruch aller Versicherten auf kostenfreie und neutrale Pflegeberatung (§ 7a SGB XI sowie § 37 Abs. 3 SGB XI). Die telefonische Beratung von compass steht allen Versicherten offen. Digitale Angebote wie das Informationsportal pflegeberatung.de, die App "pflegecompass" sowie Online-Pflegekurse ergänzen das Angebot für Ratsuchende.

compass ist als unabhängige Tochter des PKV-Verbandes mit rund 700 Pflegeberater*innen und insgesamt 800 Mitarbeitenden bundesweit tätig. Die compass-Pflegeberater*innen beraten im Rahmen von Telefonaktionen sowie zu den regulären Service Zeiten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Service für Journalist*innen:

Sie finden dieses Thema interessant und möchten es gerne als Audio oder Video aufgreifen oder mit einer Ansprechperson ein Interview dazu führen? Dann wenden Sie sich über kommunikation@compass-pflegeberatung.de an uns. Wir unterstützen Sie gerne bei der Aufbereitung des Inhalts und freuen uns im Falle einer Veröffentlichung über einen Hinweis.

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Julia Friedrich
Tel.: 0221 93332 -111
[kommunikation@compass-
pflegeberatung.de](mailto:kommunikation@compass-pflegeberatung.de)
www.compass-pflegeberatung.de